

Stabimed®

Desinfektion und Reinigung von thermolabilen und thermostabilen Instrumenten

Desinfektion



Eigenschaften

Stabimed®

- flüssiges Konzentrat auf Basis von Alkylaminen, aldehyd-, phenol- und QAV-frei
- schnelle und schonende Aufbereitung von chirurgischem und zahnärztlichem Instrumentarium, flexiblen und starren Endoskopen, Anästhesiezubehör und anderen thermolabilen Materialien, Laborgeräten
- breites Wirkungsspektrum: Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze. Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)¹⁾ und wirksam gegen Rota-, Polyoma-, und Adenoviren
- im Ultraschallbad einsetzbar
- außergewöhnliche Reinigungskraft, verbunden mit optimalem Blut- und Sekret-Lösevermögen
- vermeidet die Fixierung von Proteinen und ist damit gemäß Empfehlung des RKI¹⁾ zur Prävention der Übertragung der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK) durch sterilisierbare Instrumente geeignet
- sehr wirtschaftlich: 0,5%/60 Min., 2%/15 Min
- mit 0,5% angewendet, ergeben sich aus 1 Liter Konzentrat 200 Liter Anwendungslösung

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

^{*)} Abschlussbericht der Task Force vCJK „Die Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK)“, Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 2002 · 45: 376 – 394 © Springer-Verlag 2002

Stabimed® ... reinigende Desinfektion

Auf einen Blick

- aldehyd- und phenolfrei
- niedrige Anwendungskonzentration
- außerordentlich wirtschaftlich
- sehr gute Reinigungsleistung
- nicht fixierend
- angenehmer Geruch
- für flexible Endoskope geeignet
- DGHM¹⁾/VAH²⁾-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste³⁾

Hinweise zur Anwendung

Nach erfolgter Desinfektion und Reinigung die Instrumente sorgfältig spülen. Abschließend mit vollentsalztem Wasser abspülen, trocknen lassen und nach Erfordernissen weiter aufbereiten. Gegebenenfalls verbliebene Rückstände mit einem alkoholgetränkten Tuch abwischen.

Vor dem Erstgebrauch von Stabimed® Instrumentenwannen gründlich mit Wasser unter Zusatz eines Detergens, Helizyme, reinigen, um Rückstände von anderen Produkten (insbesondere aldehydhaltige Desinfektionsmittel) zu entfernen. Nicht mit aldehydhaltigen Produkten mischen.

Weitere Hinweise zur Anwendung: siehe Seite 15.

Wirkungsspektrum/Konzentrationen/Einwirkzeiten (EZ)

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Konz.-menge für 1 Liter
Instrumentendesinfektion gem. DGHM ¹⁾ /VAH ²⁾ inkl. TbB (M. terrae)	2,0 %	15 Min.	20 ml
	1,0 %	30 Min.	10 ml
	0,5 %	1 Std.	5 ml
begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) ⁴⁾	1,0 %	5 Min.	10 ml
	0,5 %	5 Min.	5 ml
Vacciniaviren	1,0 %	5 Min.	10 ml
	0,5 %	15 Min.	5 ml
	0,25 %	30 Min.	2,5 ml
Rotaviren	2,0 %	15 Min.	20 ml
	1,5 %	30 Min.	15 ml
	1,0 %	1 Std.	10 ml
Polyomaviren	2,0 %	1 Std.	20 ml
	2,0 %	15 Min.*	20 ml
Adenoviren	2,0 %	1 Std.	20 ml
Ultraschalldesinfektion inkl. Viruswirksamkeit	2,0 %	15 Min.*	20 ml
Bakterizidie gem. prEN 13727	0,25 %	5 Min.	
Fungizidie gem. prEN 13624 (Candida albicans)	0,1 %	5 Min.	
Fungizidie gem. prEN 13624 (Aspergillus niger, clean cond.)	0,5 %	1 Std.	

* Bei Verwendung von Stabimed-Gebrauchslösungen zur bakteriostatischen Ultraschall-Vorreinigung kann die Haltezeit auf 5 Minuten verkürzt werden. Die üblichen Maßnahmen zum Personalschutz sind zu beachten.

Lieferform	REF	PZN
100 ml-Flasche	18777	8700292
1000 ml-Flasche	18778	8505656
5 Liter-Kanister	18779	8505679



aldehydfrei

Physikalisch-chemische Daten – Konzentrat : Gebrauchslösung : 2 %

pH-Wert (20° C):	ca. 10	ca. 9
Dichte (20° C, g/cm ³):	ca. 0,98	
Aussehen:	klar	klar
	blau-grün	blau-grünlich
Geruch:		angenehm frisch

Stabimed® – Auszug aus den Produktinformationen

100 g Lösung enthalten: Cocospropylendiamin 20,0 g, Tenside, Lösemittel, Komplexbildner, Lösevermittler, Parfum, Korrosionsinhibitoren, Duftstoffe, Hilfsstoffe.

Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 15-30 % nichtionische Tenside, < 5 % NTA, Parfum (Limonene, Hexyl Cinnamal)
 Angaben gemäß Gefahrstoffverordnung: Ätzend. Enthält: Alkylamin; Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

1) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
 2) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

3) www.iho-viruzidie-liste.de
 4) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004